





"Kommunismus" gegenwärtig ihren organisatorischen Zustand gefunden haben. In Nr. 40 und 41 des Dresden "Kommunisten", der noch Anfangszeit der den Parteibundpunkt vertretenden Redaktion jetzt vollständig in Stelle Rühle's gestellt wird, wird nach hergestellter Einigungfront mit dem von Sachsenburg inspierten "Bund der Kommunisten" im großen Weisheit mit Stimmen von Lautenberg und Wolfenstein gearbeitet. Rühle's Verhinderungsarbeit bemüht sich nach zwei Richtungen, die jedoch beide innerlich verbunden sind. Sein Vorgehen gilt einmal der Partei als solcher, die als "vornehmlches Organisationsgebilde" nach Rühle's Ausschaltung keine Existenzberechtigung mehr besitzt. Der zweite Angriffspunkt ist die Dritte Internationale. Wer die Zentraligkeit der Partei betreibt, muss logischer Weise die Organisation der Internationale als potentielle Form des "Zentralismus" ablehnen. In Nr. 40 des "Kommunisten" wird das Schreiben des Hauptausschusses an den C. P. der Dritten Internationale, das in Aussicht eines mit großer Mehrheit geschafften Ergebnisses des zweiten Centralausschusses zusammengestellt ist, als ein Zeichen der Unfähigkeit und ein Eingangsblatt "innerer Schande" hergestellt. Weiterhin wird von einer "abenteurlichen Ausweitung an die organisatorischen und tatsächlichen Mittelarten von Spartacus" geredet. Das Ganze erscheint unter der nicht ums Jenseits Rühle und seinen Anhang bisgradirenden Überdrift: Der Gang nach Kanossa. Hier zeigt sich das politische Kleinbürgertum seiner ganzen Glorie. Die ungleiche Gitterstäbe, die anfcheinend die in Moskau geteilte gewordene Behandlung nicht verhindern fand, stand der Partei daraus einen Vorwurf machen zu müssen, doch sie sah in der Frage der Dritten Internationale, wie in allen anderen Fragen von Gründen j. d. i. Einsicht und politischer Rücksichtlichkeit seitens Rühle, anstatt dem Prinzip einer revolutionären linken Theologie zu folgen, bei der im letzten Grunde Gefühlsmomente den Ausschlag geben.

Es ist bezeichnend, dass der Heimatvertrieb, höchstens Nationalsozialist Rühle's sich zwangsläufig der nationalsozialistischen Ideologie der jetzt offen mit der Konterrevolution paffierenden Hamburger Konservativen nähert. Nationalsozialismus als allein fortgängendes Prinzip und Nationalismus als politisches Ziel sind heute notwendig kleinbürgerlicher Natur und wünschen beide auf demselben Boden. Der von Rühle's ausstrahlende Nationalsozialismus Herres vor den Kriegen und die von französischem Nationalismus überflutende Ideologie desselben Herren während des Krieges und nach dem Krieg sind leidenschaftliche Gegner. Die Mäßigung des historischen Idealstils ist für beide Typen charakteristisch. Unhistorisches Denken hier wie dort. Genau so wie der Nationalismus aus dem gefüllten proletarischen Innern der Arbeiterklasse immer wieder zurückgewiesen wird, kann auch der unchristliche Anarchismus bei den großen Massen nicht auf Annahme rechnen. Der Befreiungskampf der Arbeiterklasse ist über beide Ausdrucksformen der Geschichte bisher immer noch zur Tagesordnung übergegangen. Wir als Kommunisten werden gegen Betreuungen, die auf Parteiorganisation gerichtet sind, mit der gleichen Schärfe vorgehen, wie wir vor kurzem gegen den Hamburger Nationalismus zu Felde ziehen mussten. Das soll mit aller Deutlichkeit ausgesprochen werden.

### Wohin segelt Rühle?

Im ersten Bericht aus Moskau spricht Gen. Rühle von der ersten Delegation der R. A. P. D. zur 3. Internationale. Er hätte den Standpunkt der Partei in wichtigen Fragen präzisiert. Als Mitglied der ersten Delegation erklärte ich dieses für unzulässig. In Moskau hat den Verhandlungen haben wir in seinem Sinne den Standpunkt der Partei verloren; höchstens ist falsch von Leuten, die etwas davon wollen, aus dem Gen. Jung verhängten Vertrag herausprojektieren. Rühles Bericht spricht dann aber von etwas „ungeheuer-

lichem“; nämlich die 1. Delegation hätte sich unterschiedlich von den Ausschüssen „Lautenberg-Wolfenstein-Rühle“ verpflichtet. Dazu ist zu sagen, dass wir während der Verhandlungen eine Erklärung für den Ausschuss der drei Genossen abgaben und nur das Stellungspapier durch Unterschrift als richtig erkannten. Wenn Rühle daraus eine unterschiedliche Verpflichtung macht, und Rühle ihm glaubt, so haben die Geschäftsführer des Partei-Ausschusses eben mehr Einfluss auf Rühle gemacht, als die Richtigstellung eines einfachen Arbeiters. Wenn aber Rühle der Ausschuss ist, so hätte überhaupt nicht derartige Erklärungen abgenommen dürfen, so ist er im Falle. Wir lassen uns das Recht nicht nehmen, das Parteiprogramm zu vertreten. Wenn Genossen, und sie ist es Wolfenstein, Lautenberg und Rühle, das Parteiprogramm nicht unterstützen, so haben wir das Recht und die Pflicht zu erklären, dass diese Leute nicht zur Partei gehören, und dass wir für ihre Ausbildung eintreten wollen. Das haben wir getan, nicht mehr und nicht weniger. Im Falle Wolfenstein-Lautenberg hat die Geschäftsführung schon die Verpflichtung unserer Erklärung gezeigt. Im Falle Rühle freuen wir uns, dass wir uns getroffen haben, denn die sogenannte „Dresdener Republik“, aus der wir in Moskau heraustraten, dass sie die Partei vertritt, wurde von Rühle anders gesehen. Doch scheint es Rühle direkt darauf abgesehen zu haben, dass wir auch in seinem Falle rechts behalten. Die Stellung zum „Bund der Kommunisten“, zur Partei überdrift, und die ersten Anzeichen, die Rühle zeigt, dass das politische Kleinbürgertum seiner ganzen Glorie. Die ungleiche Gitterstäbe, die anfcheinend die in Moskau geteilte gewordene Behandlung nicht verhindern fand, stand der Partei daraus einen Vorwurf machen zu müssen, doch sie sah in der Frage der Dritten Internationale, wie in allen anderen Fragen von Gründen j. d. i. Einsicht und politischer Rücksichtlichkeit seitens Rühle, anstatt dem Prinzip einer revolutionären linken Theologie zu folgen, bei der im letzten Grunde Gefühlsmomente den Ausschlag geben.

### Soeben erschienen:

## Programm der K.A.P.D. endgültige Fassung.

### Versammlungs-Kalender.

#### Groß-Berlin.

##### Allgemeine Mitglieder-Versammlung.

Am Donnerstag, den 14. Oktober, findet eine allgemeine Mitglieder-Versammlung für Groß-Berlin statt.

##### Tagesordnung:

1. Bericht der Genossen Rühle und Merges über den Kongress der 3. Internationale. 2. Diskussion. — Das Total ist durch die Funktionäre zu erfahren.
3. Bericht, Freitag, den 15. Oktober, abends 6 Uhr, Bezirksschüler-Versammlung in der kath. Schuleula, Müller-Ede-Strasse. Ohne Mitgliedsliste kein Zutritt.
13. Unterbezirk, Charlottenburg. Montag, den 18. Okt., abends 7 Uhr, Öffentliche Frauen-Versammlung im Volkshaus, Rosinstr. 4.

Die Frauen der R. A. P. D. Charlottenburg. Zusammenkunft der gewissen politischen Schwangeren und Infizierten. Die gewissen politischen Gefangen und Infizierten werden gegen Betreuungen, die auf Parteiorganisation gerichtet sind, mit der gleichen Schärfe vorgehen, wie wir vor kurzem gegen den Hamburger Nationalismus zu Felde ziehen mussten. Das soll mit aller Deutlichkeit ausgesprochen werden.

**Jugend-Bewegung.**  
Die S. S. J. des Braunschweiger Bezirks kam am 3. Okt. in Braunschweig zu einer Versammlung zusammen. Dachten sich die Stufen der Jugend in Br. auf Anwendung von oben oben am 17. 9. der Opposition einleitend. Es folgte eine Anmeldung ihrer Anprüche in der Zeit von 2—6 Uhr nachmittags in der Mantelstraße 72, Lokal Baer, zu melden.

**Im Reich.**  
Hamburg, Distrikt Hamm. Mitglieder-Versammlung jeden Dienstag bei Bender, Eichstr. 24.

Mühlheim-Ahr. Jeden Sonntag, vormittags 10 Uhr, Mitglieder-Versammlung im Lokal Hollenberg, Düsseldorf 6.

Ortsgruppe Torgelow. Jeden Freitag Mitglieder-Versammlung bei Kusserow, Linienstr. 2.

Genosse Döffe ist wegen Unterstellung der Gefangen-Gelber aus der Partei ausgeschlossen.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Mitglieder-Versammlung am 1. November, 1923, 1924.

Genosse Döffe ist wegen Unterstellung der Gefangen-Gelber aus der Partei ausgeschlossen.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Genosse Döffe ist wegen Unterstellung der Gefangen-Gelber aus der Partei ausgeschlossen.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.

6. Unterbezirk.

Berliner Volksblatt. Ausgabe Berlin, Berlin und Berlin. Herausgeber: Gen. Berlin.</p